

## Protokoll

### Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben

---

**Sitzung:** Dienstag, 04.07.2023

**Ort:** Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

**Beginn:** 14:00 Uhr

**Ende:** 16:08 Uhr

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Frau Sabine Kluth - B90/GRÜNE

##### Mitglieder

Frau Susanne Hahn - SPD

ab 14:07 Uhr

Herr Detlef Kühn - SPD

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE

Herr Dr. Burkhard Plinke - B90/GRÜNE

ab 14:38 Uhr

Frau Heidemarie Mundlos - CDU

bis 15:10 Uhr

Herr Maximilian Pohler - CDU

Herr Frank Täubert - CDU

Vertretung für: Herrn Thorsten Köster

Herr Kai Tegethoff - Die FRAKTION. BS

##### weitere Mitglieder

Frau Silke Arning - BIBS

Herr Sven-Markus Knurr - Direkte Demokraten

Herr Mathias Möller - FDP

Herr Stefan Wirtz - AfD

##### sachkundige Bürger

Herr Jan Höltje - CDU

Frau Susanne Schroth - B90/GRÜNE

ab 14:53 Uhr

Herr Oskar Schwarz - CDU

Herr Uwe Mickler - Polizeiinspektion Braunschweig

Frau Gunhild Salbert - Seniorenrat Braunschweig

## **Gäste**

Herr Peter Edelmann - Abwasserverband Braunschweig

Frau Dr. Franziska Gromadecki - Abwasserverband Braunschweig

Herr Christoph Siemers - Stadtentwässerung Braunschweig GmbH

Herr Dr.-Ing. Niklas Trautmann - aqua & waste International GmbH

## **Verwaltung**

Herr Heinz-Georg Leuer - Dezernent III

Herr Holger Herlitschke - Dezernent VIII

Herr Stephan Kühl - FBL 60

Frau Bianca Winter - RefL 0600

Herr Wilhelm Eckermann - FBL 65

Herr Dietmar Gerstenberg - stv. FBL 66

Frau Katja Sellmann - stv. RefL 0600

Herr Timo Weichsler - RefL 0660

Herr Lars Lau - StL 66.11

Herr Sven Pulch - FB 10

## **Protokollführung**

Herr Holger Ender - Ref. 0600

## **Abwesend**

## **Mitglieder**

Herr Matthias Disterheft - SPD

entschuldigt

Frau Sonja Lerche - SPD

entschuldigt

Herr Ulrich Volkmann - SPD

entschuldigt

Herr Thorsten Köster - CDU

entschuldigt

## **sachkundige Bürger**

Herr Dr. Frank Schröter - B90/GRÜNE

entschuldigt

Herr Shivam-Ortwin Tokhi - SPD

entschuldigt

Herr Dr. Helge Wendenburg - SPD

entschuldigt

Herr Aytakin Demirbas - Behindertenbeirat Braunschweig

entschuldigt

## **Verwaltung**

Herr Dirk Franke - Ref. 0650

entschuldigt

Herr Burkhard Wiegel - FBL 66

entschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 1     | Eröffnung der Sitzung   |             |
| 2     | Mitteilungen  |             |
| 2.1   | Planung eines Veloroutennetzes  | 23-20958    |
| 2.2   | Sachstand zur Ausweitung des gebührenpflichtigen Parkens innerhalb der Okerumflut (Zone I)    | 23-21591    |
| 2.3   | Zukunftskonzept Kläranlage 2030   | 23-21595    |
| 3     | Anfragen  |             |
| 3.1   | Ringgleis-Anschluss für Lehndorf - Sachstand  | 23-21626    |
| 3.1.1 | Ringgleis-Anschluss für Lehndorf - Sachstand  | 23-21626-01 |
| 3.2   | Zuggleise im Schwarzen Berg   | 23-21604    |
| 3.2.1 | Zuggleise im Schwarzen Berg   | 23-21604-01 |
| 3.3   | Neufassung der ParkGO und Ausweitung des gebührenpflichtigen Parkens innerhalb der Okerumflut | 23-21627    |
| 3.3.1 | Neufassung der ParkGO und Ausweitung des gebührenpflichtigen Parkens innerhalb der Okerumflut | 23-21627-01 |
| 3.4   | Mündliche Anfragen  |             |

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

#### 1. Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Ratsfrau Kluth eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Sie informiert, dass Ratsherr Köster durch Ratsherr Täubert vertreten wird und Ratsherr Distenheft, Ratsfrau Lerche, die Bürgermitglieder Dr. Schröter und Dr. Wendenburg sowie Herr Demirbas entschuldigt fehlen. Ratsfrau Hahn wird erst zu einem späteren Zeitpunkt an der Sitzung teilnehmen.

Darüber hinaus kündigt die Ausschussvorsitzende die Zurückziehung der Vorlage 23-20958 (TOP 2.1) durch die Verwaltung an und begrüßt zur Mitteilung 23-21595 (TOP 2.3) Herrn Edelmann und Frau Dr. Gromadecki (Abwasserverband Braunschweig), Herrn Siemers

(Stadtentwässerung Braunschweig GmbH) und Herrn Dr.-Ing. Trautmann (Gutachterbüro aqua & waste International GmbH).

Sie regt an, die Mitteilung 23-21595 wegen der Teilnahme externer Gäste an den Sitzungsbeginn vorzuziehen und die Mitteilung 23-21591 aufgrund des inhaltlichen Zusammenhangs gemeinsam mit der Anfrage 23-21627 zu behandeln.

Ausschussvorsitzende Ratsfrau Kluth stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 7    dagegen: 0    Enthaltungen: 0

## **2.      Mitteilungen**

### **2.3.      Zukunftskonzept Kläranlage 2030 23-21595**

Stadtbaurat Leuer führt in die Mitteilung 23-21595 ein.

Protokollnotiz: Ratsfrau Hahn nimmt ab 14:07 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Dr.-Ing. Trautmann stellt die Konzeption „Kläranlage 2030“ anhand einer Präsentation vor.

Protokollnotiz: Ratsherr Dr. Plinke nimmt ab 14:38 Uhr an der Sitzung teil.

Verschiedene technische Nachfragen werden von Herrn Dr.-Ing. Trautmann und Stadtbaurat Leuer beantwortet.

Ratsfrau Jalyschko regt eine Besichtigung der Kläranlage durch die Mitglieder dieses Ausschusses an.

Ratsfrau Kluth bittet, den Ausschussmitgliedern die in der Sitzung gezeigte Präsentation zur Verfügung zu stellen.

Protokollnotiz: Die Präsentation wurde protokollarisch im Ratsinformationssystem Allris eingebunden: <https://ratsinfo.braunschweig.de/bi/to020.asp?TOLFDNR=1074163>

**Ergebnis:**

Die Mitteilung 23-21595 wird zur Kenntnis genommen.

### **2.1.      Planung eines Veloroutennetzes 23-20958**

Die Vorlage 23-20958 wird von der Verwaltung zurückgezogen.

### **2.2.      Sachstand zur Ausweitung des gebührenpflichtigen Parkens innerhalb der Okerumflut (Zone I) 23-21591**

### **3.3.      Neufassung der ParkGO und Ausweitung des gebührenpflichtigen Parkens innerhalb der Okerumflut 23-21627**

#### **3.3.1.      Neufassung der ParkGO und Ausweitung des gebührenpflichtigen Parkens innerhalb der Okerumflut 23-21627-01**

Die Beratung der Mitteilung 23-21591 erfolgt gemeinsam mit der Anfrage 23-21627.

Stadtbaurat Leuer stellt die Mitteilung 23-21591 vor.

Protokollnotiz: Ratsfrau Mundlos verlässt um 15:10 Uhr die Sitzung.

Ratsherr Pohler bedauert, dass bis zum Start der Ausweitung des gebührenpflichtigen Par-

kens innerhalb der Okerumflut am 1. September keine Lösung für das 24-Stunden-Ticket geben wird. Darüber hinaus wird das Park-and-Ride (P+R)-Angebot nach seiner Wahrnehmung in Braunschweig nicht angenommen. Er bittet die Verwaltung um eine Aussage zu dem aus seiner Sicht bestehenden Image- und Marketingproblem des P+R und einer möglichen Taktverdichtung zu bestimmten Stoßzeiten von den (P+R)-Plätzen in die Innenstadt.

Nach Auffassung von Stadtbaurat Leuer wird das 24 Stunden-Ticket für Pendlerinnen und Pendler keine große Bedeutung haben. Für Personen, die wenige Tage zu Besuch sind, sollte es aus seiner Sicht jedoch eine Lösung geben. Zur Thematik P+R bestätigt Stadtbaurat Leuer eine nur unbefriedigende Auslastung. Er erwartet hier mit Einführung des preislich attraktiven Deutschlandtickets (oder eines Jobtickets) und der sich ergebenden Ersparnis eine größere Nachfrage durch Pendlerinnen und Pendler. Das Marketing wird die Verwaltung intensivieren.

Ratsherr Dr. Plinke schließt sich der Auffassung von Ratsherr Pohler an und bittet um eine stärkere Bewerbung des P+R-Angebots. Ausschlaggebend für die Nutzung von P+R ist aus seiner Sicht die Entfernung des P+R-Parkplatzes zur Innenstadt und eine gute Umsteigemöglichkeit in den ÖPNV. Als gelungenes Beispiel nennt er hier den P+R-Parkplatz Stöckheim Süd, als negatives Beispiel P+R-Parkplatz Salzdahlumer Straße (Rote Wiese).

Auf seine Nachfrage erläutert Stadtbaurat Leuer, dass sich für die Berufsschüler am Inselwall eine Lösung aktuell in Abstimmung befindet. Zur Herauslösung des Wendentorwall verweist er auf die unmittelbare Nähe zur Technischen Universität (TU) und mögliche Konflikte, da der TU-Bereich noch nicht bewirtschaftet ist.

Ratsherr Tegethoff bittet in der Vorlage/dem Prozess zur Einführung des 24-Stunden-Tickets um eine qualitative Abschätzung über die zu erwartende Größenordnung dieses Ticket-Typs.

Ratsfrau Jalyschko überrascht die Aussparung des nördlichen Bereichs der Okerumflut, da sie für die Straßenzüge im Umfeld der Berufsschule eine zwischenzeitliche Erarbeitung einer Lösung für machbar gehalten hatte. Die Aussparung der Straßenzüge Wendentorwall und Fallersleber-Tor-Wall ist für sie ebenso nicht nachvollziehbar wie die Benennung der Parkgebühren und der Gebühren für Bewohnerparkausweise in ihrer derzeit geltenden Höhe. Bezogen auf die Parkgebühren erinnert sie an einen Ratsbeschluss, der eine Kopplung der Parkgebühren an den allgemeinen Preisindex festlegt und erwartet aus diesem Grunde von der Verwaltung noch im Laufe dieses Jahres eine Gremienvorlage mit einem Vorschlag zur Änderung der Parkgebühren.

Hinsichtlich der Aussparung der Straßenzüge Wendentorwall und Fallersleber-Tor-Wall erinnert Stadtbaurat Leuer an die im Änderungsantrag 22-19222-03 vorgesehene abschnittsweise Ausweitung des gebührenpflichtigen Parkens innerhalb der Okerumflut. Dem noch nicht bewirtschafteten Bereich der TU wird vor dem Hintergrund der hier bestehenden Wechselwirkung etwas mehr Vorlaufzeit eingeräumt. Die im Flyer abgebildeten aktuellen Parkgebühren erachtet Stadtbaurat Leuer eine wichtige Information für die Pendlerinnen und Pendler über die hier künftig erhobenen Parkgebühren. Mit der Thematik der Parkgebühren im Allgemeinen befasst sich die Verwaltung.

#### **Ergebnis zu Mitteilung 23-21591:**

Die Mitteilung 23-21591 wird zur Kenntnis genommen.

#### **Ergebnis zu Anfrage 23-21627:**

Die Stellungnahme 23-21627-01 wird zur Kenntnis genommen.

### **3. Anfragen**

#### **3.1. Ringgleis-Anschluss für Lehdorf - Sachstand**

**23-21626**

##### **3.1.1. Ringgleis-Anschluss für Lehdorf - Sachstand**

**23-21626-01**

Ratsfrau Kluth bringt die Anfrage 23-21626 der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN ein.

Stadtbaurat Leuer beantwortet die Anfrage mit der Stellungnahme 23-21626-01.

**Ergebnis:**

Die Stellungnahme 23-21626-01 wird zur Kenntnis genommen.

**3.2. Zugleise im Schwarzen Berg**

**23-21604**

**3.2.1. Zugleise im Schwarzen Berg**

**23-21604-01**

Ratsfrau Arning bringt die Anfrage 23-21604 der BIBS-Fraktion ein.

Stadtbaurat Leuer beantwortet die Anfrage mit der Stellungnahme 23-21604-01.

**Ergebnis:**

Die Stellungnahme 23-21604-01 wird zur Kenntnis genommen.

**3.4. Mündliche Anfragen**

**3.4.1**

Bürgermitglied Schroth übt unter Bezugnahme auf Veranstaltungen oder Unterhaltungsmaßnahmen von Bauunternehmen beispielsweise auf dem Anna-Amalia-Platz Kritik an der nachlassenden Disziplin, Schlauch- und Kabelbrücken mit flachen Rampungen einzusetzen. Sie fordert die Verwaltung auf, allen Veranstaltern und Firmen, die Kabel und Schläuche im öffentlichen Raum auslegen, einen entsprechenden Hinweis auf das diesbezügliche Erfordernis für in ihrer Mobilität eingeschränkte Personen zu geben.

Stadtbaurat Leuer und Stadtrat Herlitschke sagen zu, diesen Hinweis weiterzugeben und auch die Auflagen in den verkehrsbehördlichen Anordnungen und Sondernutzungserlaubnissen dahingehend überprüfen zu lassen. Stadtbaurat Leuer weist in diesem Zusammenhang allerdings auch auf die Überwachungsproblematik hin.

Die Ausschussvorsitzende Ratsfrau Kluth schließt die Sitzung um 16:08 Uhr.

gez. Kluth  
Kluth  
- Vorsitz -

gez. Leuer  
Leuer  
- Stadtbaurat -

gez. Herlitschke  
Herlitschke  
- Stadtrat -

gez. Ender  
Ender  
- Schriftführung -